

2.‘0.-‘10.



Weihnachtsoktav & Jahreswechsel

Hausandacht

o. Heiligabend

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Haggai – 2, 1 - 9

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
* der Jungfrauen Kind erkannt! *
Daß sich wundre alle Welt,* Ihm
Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger ward, * doch blieb Keuschheit rein bewahrt, * leucht't hervor manch' Tugend schön, * Gott da war an seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, * aus dem Königssaal so rein, * Gott von Gott, als Mensch ein Held, * seinen Weg zu laufen eilt.

Leicht verbeugt:

4. Gott dem Vater auf dem Thron, * sei Lob mit Gott, seinem Sohn, * Lob sei Gott dem Heil'gen Geist immer und in Ewigkeit! (Amen.)

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...
nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis – Kantik der Tagzeit

Jerusalem, Jerusalem, du tödest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 ¹**H**orcht her, ihr Himmel, nun will ich reden, * die Erde höre meines Mundes Spruch. * ²Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

³**D**es HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. * Der Gott der Treue || ohne Falsch, * wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

⁵**G**ezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Geschlecht gefrevelt. * ⁷**G**edenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, * frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

6. Psalm

Ps. 85 ²**H**err, Du warst Deinem Lande gnädig gesinnt, * hast das Schicksal Jakobs gewendet. * ³Die Schuld Deines Volkes hast || Du vergeben, * all seine || Sünde zudeckt.

⁴**D**einen ganzen Grimm hast Du || abgelegt, * die Glut Deines || Zornes abgewendet. * ⁵**S**tell uns wieder her, Gott || unsres Heils, * laß ab von Deinem || Unmut wider uns!

⁶**W**illst Du uns für || immer zürnen, * Deinen Zorn erstrecken || durch alle Geschlechter? * ⁷**W**illst Du uns nicht wieder beleben, * daß Dein Volk || froh werde in Dir?

⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge währe uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden?

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie || der in unsrem Land.

¹¹Huld und Treue begegnen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Erde hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder.

¹³Auch spendet der || HErr den Segen, * und unser Land || gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet || vor ihm her * und das Heil auf || der Spur seiner Schritte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERRENGEBET

HErr, erbarme Dich (*unser*).

Christe, erbarme Dich *unser*.

HErr, erbarme Dich *unser*.

Vater unser im Himmel, gehei ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. BITTEN

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un*ser* Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. VERSAMMLUNGSGBET

HErr Jesu Christe, komme bald und säume nicht. Richte uns auf durch Deine tröstliche Wieder-

kunft, denn wir hoffen auf Deine Güte, der Du in der Einheit des Heiligen Geistes mit dem Vater ein Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

OHerr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖
Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschenken ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen ‖ de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 7, 10 - 16

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
* der Jungfrauen Kind erkannt! *
Daß sich wundre alle Welt,* Ihm
Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger ward, * doch blieb Keuschheit rein bewahrt, * leucht't hervor manch' Tugend schön, * Gott da war an seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, * aus dem Königssaal so rein, * Gott von Gott, als Mensch ein Held, * seinen Weg zu laufen eilt.

Leicht verbeugt:

4. Gott dem Vater auf dem Thron, * sei Lob mit Gott, seinem Sohn, * Lob sei Gott dem Heil'gen Geist immer und in Ewigkeit! (Amen.)

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...
nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1¹⁰ *Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes.* ¹¹ *Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen * und aufgenommen im Reich Deines geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, * das Sichtbare und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte und Gewalten; * alles ist erschaffen durch ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Christo zu wohnen, * und durch ihn alles zu ver-

söhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du ihm zuführen, * der Frieden stiftete am Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 140² *Rette mich, HErr, vor bösen Menschen, * vor gewalttätigen Leuten bewahre mich! ** ³ *Sie ersinn en Böses im Herzen, jeden Tag erregen sie Streit. ** ⁴ *Sie schärfen ihre Zungen wie Schlangen, haben Natterngift unter den Lippen.*

⁵ *Behüte mich, HErr, vor den Händen der Frevler, vor gewalttätigen Leuten bewahre mich, * die darauf sinnen, zu erreichen meinen Sturz!* ⁶ *Hochmütige legen mir heimlich Schlingen, * Verbrecher breiten ein Netz aus, stellen am Wegesrand mir Fallen.*

⁷ *Ich spreche zum HErrn: Mein Gott bist Du! * Höre, HErr, mein lautes Flehen! ** ⁸ *HErr, mein Gebieter, Du meine mächtvolle Hilfe, * Du beschirmst mein Haupt am Tage des Kampfes!*

9 Erfülle nicht, HErr, das Begehren
des Frevlers, * laß nicht gellingen
seinen Plan! * ¹⁰Meine Umgebung
erhebt das Haupt; * was ihre Lippen
Schlimmes || reden, treffe sie!

¹¹Er lasse Kohlen auf sie regnen,
stürze || sie ins Feuer, * in Gruben,
daß sie || sich nicht mehr erheben! *

¹²Ein Mann böser Zunge habe im
Lande keilnen Bestand, * den Ge-
walttätigen jage das || Unglück
Schlag auf Schlag!

¹³Ich weiß, der HErr vertritt die Sa-
che || der Bedrückten, * und || auch
das Recht der Armen. * ¹⁴Fürwahr,
die Gerechten werden Deinen || Na-
men preisen, * die Rechtschaffe-
nen weilen vor || Deinem Angesicht!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vaтер unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben
des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie
inmitten der Welt zu einem Zei-
chen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen,
evangelistischen und hirtlichen
Werk des Amtes stehe Du mit Dei-
nem Heiligen || Geiste bei: **A.** Voll-
ende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber ||
und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl
zum heiligen Dienste: **A.** Und ma-
che sie zu treuen Dienern Deines
Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Ar-
men bist: **A.** Und stehe ihnen bei in
ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**N.N.** und) || aller
Kranken: **A.** Heile sie und sei den
alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen brin-
gen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden
und erwachen zu einer herrlichen ||
Auferstehung.

9. Versammlungsgebet

Herr Jesu Christe, komme bald
und säume nicht. Richte uns
auf durch Deine tröstliche Wieder-
kunft, denn wir hoffen auf Deine
Güte, der Du in der Einheit des

Heiligen Geistes mit dem Vater ein
Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen

Stehend:

Meine Seele erhebt den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
seelig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

A. Amen.

‘1. Christtag

Hochfest der Geburt Christi

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 9, 1 - 7

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, aller Menschen Heil, * gezeugt vom Vater hoch und hehr, * Du warst ihm gleich an Herrlichkeit, * schon eh' das Weltenlicht erschien.

2. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelszelt * soll grüßen Dich in neuem Lied * als den Begründer unsres Heils.

3. Auch wir, benetzt vom heil'gen Blut, * das uns zum reichen Segen ward, * wir bringen Dir an diesem Tag * ein Loblied frohen Dankes dar.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn,

unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen sich vor Dir, * wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schültern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste ...

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

6. Psalmen

Ps. 90 ¹Herr, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht || zu Geschlecht. * ²Ehe die Berge geboren wurden, Erde und Welt entstanden, * von Ewigkeit zu Ewigkeit bist || Du, o Gott. * ³Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zurück, ihr Menschenkinder!"

⁴Denn tausend Jahre sind vor Dir wie der gelstrige Tag, * der vorüber ist, und wie eine || Wache in der Nacht. * ⁵Du säst sie aus von || Jahr zu Jahr, * sie gleichen dem Gras, das nachwächst.

⁶Am Morgen sprießt || es und wächst, * am Abend || welkt es und verdorrt. * ⁷Auch wir vergehen ob || Deines Zornes, * durch Deinen || Grimm sind wir erschüttert.

⁸Du stellst unsre Sünden || Dir vor Augen, * unsre geheimen Fehler ins Licht || Deines Angesichts. * ⁹Wahrlich, all unsre Tage schwinden ob || Deines Zornes; * wir vollenden unsre Jahre wie einen Seufzer.

¹⁰Die Zeit unsres Lebens währt insgesamt siebzig Jahre, wenn es hoch kommt, || achtzig Jahre, * und ihr Gehetze || ist Mühsal und Unheil. * Ja, eilends ist es dahin, im Fluge vergangen. * ¹¹Wer nimmt Kenntnis von der Gewalt Deines Zornes und Deines Grimmes, wie es der || Furcht vor Dir entspricht?

¹²Unsre Tage zu zählen, das || lehre uns, * damit wir ein || weises Herz erlangen! * ¹³Kehre || um, o Herr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern!

¹⁴Sättige uns am Morgen mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! * ¹⁵Er-freue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, * so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren!

¹⁶Dein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, * an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte des Herrn, unseres Gottes, sei || über uns! * Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk!

Ehre sei dem Vater ...

Ps. 91 ¹Der du wohnst im || Schutz des Höchsten, * weilst im Schatten || des Allmächtigen, * ²sprich zum Herrn: "Meine Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue!"

³Denn er ist es, der dich rettet aus dem || Netz des Jägers, * aus jeder || Lage und Gefahr. * ⁴Mit seinen Fittichen || schirmt er dich, * unter seinen Flügeln findest du Zuflucht, Schild und || Schutz ist seine Treue.

⁵Du brauchst nicht zu bangen vor dem Schrecken der Nacht, * vor dem Pfeil, || der am Tage schwirrt, * ⁶vor der Pest, die im || Dunkel schleicht, * vor der Seuche, || die am Mittag wütet.

⁷Ob tausend fallen an deiner Seite,
zehntausend zu || deiner Rechten, *
dich wird es nicht treffen. ⁸Du wirst
es nur schauen mit eigenen Augen
und sehen, wie || Frevtern wird ver-
golten. * ⁹Denn deine Zuversicht ||
ist der HErr, * den Höchsten
nahmst || du zu deiner Zuflucht.

¹⁰Kein Unglück wird dir begegnen,
keine Plage naht || deinem Zelt. *

¹¹Denn seinen Engeln befiehlt er
um deinetwillen, dich zu behüten
auf || allen deinen Wegen. * ¹²Sie
werden dich auf || Händen tragen, *
damit dein Fuß || an keinen Stein
stoße.

¹³Über Löwen und Nattern || kannst
du schreiten, * auf Junglöwen und ||
Drachen kannst du treten. * ¹⁴Weil
er mir anhängt, will || ich ihn retten,
* will ihn beschützen, da er || mei-
nen Namen kennt.

¹⁵Ruft er mich an, so erhöre ich
ihn; ich bin bei ihm || in der Drang-
sal, * befreie ihn und || bringe ihn zu
Ehren. * ¹⁶Ich sättige ihn mit || lan-
gem Leben * und lasse mein Heil
ihn schauen."

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Bitten

HErr, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; A. Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Gerechtigkeit; A. Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

HErr, hilf Deinem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

HErr, hilf Deinem Volk und
segne Dein Erbteil; A. Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; A. Und Fülle in ihren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; A. Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HERR, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen vor Dich
kommen.

9. Versammlungsgebete

9.1. Tagesgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Zusatzgebet

O HERR, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solch feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit seit Uranbeginn war, und an diesem Tag von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in diese Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Deinen

Sohn Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem

aber für Deine unschätzbar liebe
in der Erlösung der Welt, für alle
Mittel der Gnade und für die Hoff-
nung der Herrlichkeit. So verleihe,
wie Dich die Kirche bittet, ein le-
bendiges Bewußtsein aller Deiner
Gnadenerweisungen, daß unsere
Herzen mit aufrichtiger Dankbar-
keit erfüllt seien, und wir Dein Lob
verkünden nicht allein mit unseren
Lippen, sondern auch mit unserem
Leben, indem wir uns ganz Deinem
Dienste hingeben, und unser Leben
lang vor Dir wandeln in Heiligkeit
und Gerechtigkeit, und warten
auf die selige Hoffnung und herrli-
che Erscheinung des großen Gottes
und unseres Heilandes Jesu Chris-
ti; welchem mit Dir und dem Heili-
gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm
in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

O HErr, erhöre gnädig die Bitten
Deines Volkes, das zu Dir sei-
ne Stimme erhebt; gib ihm das, was
es tun soll, zu erkennen und zu ver-
stehen, und Gnade und Kraft, das-
selbe auch treulich auszurichten;
durch Jesum Christum, unserem
HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geſchaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Retter erweckt * im Hause ‡ seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her
* durch den Mund seiner ‡ heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
‡ unsern Feinden * und aus der
Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen ‡ Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abraham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos dien-
nen in Heiligkeit und Geſrechtig-
keit * vor seinem Angesicht ‡ alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils
beschenken * in der Vergebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen ‡ de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat†ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ...

TDie Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 1, 18 - 25

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, aller Menschen Heil, * gezeugt vom Vater hoch und hehr, * Du warst ihm gleich an Herrlichkeit, * schon eh' das Weltenlicht erschien.

2. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelszelt * soll grüßen Dich in neuem Lied * als den Begründer unsres Heils.

3. Auch wir, benetzt vom heil'gen Blut, * das uns zum reichen Segen ward, * wir bringen Dir an diesem Tag * ein Loblied frohen Dankes dar.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekennnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹Auf daß ihr trinkt und euch sättigt * an der Brust ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und euch erfreut * an der Fülle ihrer Herrlichkeit. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Denn so spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite ich zu dir den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den Reichtum aller Völker. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen * und auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine Mutter tröstet, * so möchte ich euch trösten. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴Wenn ihr das seht, * dann wird euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das fri-

sche Gras erblüht. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 45² Mein Herz schlägt höher zum Festgedicht, * ich singe mein hehres Lied dem König. * Meine Zunge ist gleich dem Griffel des hurtigen Schreibers. * ³Du bist der Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über Deine Lippen; * darum hat Dich Gott für immer gesegnet. * ⁴Gürte Dein Schwert um die Hüften, * Du Held, in Deiner Pracht und Hoheit mach Dich auf!

⁵Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Ergebenheit! * Der deine Rechte wundervoll macht, er soll dich lehren! * ⁶Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst du erschrecken; * des Königs Feinde Mut schwindet dahin.

⁷Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. * Ein gerechtes Zepter ist Dein Königszepter. * ⁸Du liebst das Recht und haßt das Unrecht. * Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt vor Deinen Gefährten.

⁹Von Myrrhe, Aloë und Kassia duf-
ten alle Deiße Gewänder. * Aus
dem Elfenbeinpalast erfreut Dich
das Saitenspiel. * ¹⁰Eine Königs-
tochter steht da in Deinem kostba-
ren Schmuck: * die Gemahlin zu
Deiner Rech^{it}ten in Ophir-Gold.

¹¹Höre, Tochter, sieh her und neige
dein Ohr! * Vergiß dein Volk und
dein Vaterhaus! * ¹²Der König be-
gehrt deine Schönheit, er ist ja
dein HErr; * so huldige du ihm!

¹³Deine Gunst sucht mit Geschen-
ken die Tochter Tyrus, * die Rei-
chen des Volkes mit all ihren Schät-
zen. * ¹⁴In Geflechten von Gold
tritt ein Königstochter, * gekleidet
in bunte Gewänder!

¹⁵Jungfrauen führt man zum König
als ihr Gefolge, * ihre Gespielinen
bringt man ja zu Dir. * ¹⁶Man
führt sie mit Freuden und mit Ju-
bel, * sie treten ein in den Königs-
palast.

¹⁷An Stelle deiner Ahnen ersteh'n
Dir Söhne; * Du kannst sie zu
Fürsten des ganzen Landes ma-
chen. * ¹⁸Ich verkünde Dir Ruhm
von Geschlecht zu Geschlecht. *
Deshalb werden Völker Dich prei-
sen auf immer und ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Soh-
ne, * und dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vaтер unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu
überwinden: **A.** Und mache sie
zum Zeichen der Einheit für alle
Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis Deiner
Diener: **A.** Und laß uns heilig sein
im Amt Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, ins-
besondere Bischöfe, Priester und
Diakone Deiner gesamten Kirche:
A. Damit auch sie zu Freuden der
Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsre Stadt / Ge-
meinde: **A.** Und bewahre ihre Be-
wohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt
und gefangen gehalten werden:
A. Nimm Dich derer an, die einsam
und traurig sind.

Richte auf (N.N. und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschlaßenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebet

9.1. Tagesgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Zusatzgebet

O HErr, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solch feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit seit Uranbeginn war, und an diesem Tag von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in diese Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des Lebens befreit und zu

den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Deinen Sohn Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erlachte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘2. Oktavfreitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 40, 1 - 11

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrts.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. **O** Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen sich vor Dir, * wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen

mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Denn ein Kind ist || uns geboren * ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

6. Psalm

Ps. 108 ²**G**etrost ist || mein Gemüt! * Ich will singen und spielen! || Wach auf, mein Gemüt! * ³**W**ach auf, Harfe und Zither! * Ich will das || Morgenrot erwecken!

⁴**V**or den Völkern will ich Dir || danken, HErr, * vor den Nationen Dich lobpreisen! * ⁵**D**enn groß bis

zum Himmel ist || Deine Huld, *
und Deine Treue reicht so weit die
Wolken ziehn.

6Zeige Deine Höheit am Himmel,
* o Gott, auf der ganzen Erde || Dei-
ne Herrlichkeit! * **7**Damit Deinen
Lieblingen || Rettung werde, * hilf
mit Deiner Rechten, || und erhöre
uns!

8Gott hat bei seiner Heiligkeit ver-
sprochen: * "Frohlockend will ich
Sichem verteilen und das Tal || von
Sukkot vermessen! * **9**Mein ist Gi-
lead, mein || ist Manasse! * Ephraim
ist meines Hauptes Schutz, Ju||da
mein Herrscherstab.

10Mein Waschbekken ist Moab, *
auf Edom setze ich meinen Schuh,
über Philistäa || will ich triumphie-
ren!" * **11**Wer bringt mich zur || fes-
ten Stadt, * wer geleitet mich nach
Edom?

12Hast nicht Du, o Gott, || uns ver-
worfen * und bist nicht ausgezogen
o || Gott mit unsren Heeren? * **13**Ge-
währe uns Beistand vor dem Feind;
denn wichtig ist menschlische Hilfe!
* **14**Mit Gott entfalten wir Kraft. Er
ist es, der unsere||Feinde niedertritt.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERRENGEBET

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. WEIHNACHTSBITTEN

Durchdringe alle Christen mit Dei-
nem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen
überwinden in der Kirche, dem
mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die
Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das
Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HERR, die Machtaus-
übung der kirchlichen und weltli-
chen Obrigkeit. **A.** Damit sie von
der Demut des Friedfürsten ||
Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frie-
den. **A.** Und führe alle Völker || in
Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht
und Liebe. **A.** Und alle Kinder und
jedes werdende Leben segne zu ||
Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns gewürdigt hast, diese Zeit dem Gedächtnis der Menschwerdung Deines Wortes, und seiner Geburt aus der gebenedeiten Jungfrau zu widmen; gib all Deinem Volk solche Gemeinschaft in dem, was sie feiern, daß wir, durch Deine Gnade

erlöst und in die Zahl Deiner Kinder aufgenommen, ohne Wanken bestehen in der Kindschaft, die wir empfangen haben, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf

Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils

beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

TDie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 2, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, * wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **Kein** Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. **Du** tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. **Kein** Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

5. **O** Jesu, der uns Freude bringt, * Du Quell, aus dem uns Kraft entspringt, * Licht, das uns Gottes Liebe zeigt, * die alles Sehnen übersteigt.

Leicht verbeugt:

6. **Du** unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

**Lesung vor unserem HErrn aus ...
nach der Lesung und einer Stille**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus

Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰Freut euch mit Jeſrusalem, * und jubelt mit ihr ‖ alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um ‖ sie getrauert habt! **A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.**

¹¹**Auf daß ihr trinkt ‖ und euch sättigt *** an der Brust ‖ ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und ‖ euch erfreut * an der Fülle ‖ ihrer Herrlichkeit. **A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.**

¹²**Denn so ‖ spricht der HErr:** * Siehe, wie einen Strom leite ‖ ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den ‖ Reichtum aller Völker. **A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.**

Ihre Kinder wird man auf den ‖ Armen tragen * und ‖ auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine ‖ Mutter tröstet, * so ‖ möchte ich euch trösten. **A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.**

14 Wenn ‖ ihr das seht, * dann wird ‖ euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das ‖ frische Gras erblüht. **A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.**

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Geſricht dem König, * Dein ‖ Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedrängten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel ‖ die Gerechtigkeit!

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zerſmalme den Bedrücker! * ⁵Ihn fürchte man durch ‖ die Geschlechter * solange ‖ Mond und Sonne scheinen!

⁶Er sei dem ‖ Regen gleich, * der ‖ auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das ‖ Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht

und Fülle des Heils, || bis kein
Mond mehr scheint!

⁸Er herrsche von || Meer zu Meer, *
vom Euphratstrom bis || an der Erde
Enden! * ⁹Die Gegner sollen vor ||
ihm sich beugen * und seine || Fein-
de den Staub lecken!

¹⁰Die Könige von Tarsis und den
Inseln sollen Geschenke bringen, *
die Könige von Saba und || Seba
Gablen reichen! * ¹¹Alle Könige sol-
len ihm || huldigen, * ihm dienstbar
|| werden alle Völker!

¹²Denn er befreit den Armen, wenn
er um || Hilfe ruft, * den Bedrängten
und den, der || keinen Helfer hat. *

¹³Er erbarmt sich des Gerings-
und Armen, * das Leben der || Armen
rettet er.

¹⁴Aus Bedrückung und Gewalt er-
löst || er ihr Leben; * ihr Blut ist in ||
seinen Augen kostbar. * ¹⁵Er lebe,
und Gold aus Saba gelbe man ihm!
* Man bete ständig für ihn, erflehe ||
ihm allezeit Segen!

¹⁶Fülle von Korn sei im Lande;
selbst auf den Gipfeln der Berge ||
woge es! * Üppig wie der Libanon
sei seine Frucht, und seine Halme
mögen blühen || wie das Gras des
Feldes! * ¹⁷Sein Name sei ewig ge-
lobt! Solange die Sonne scheint,
bleibe sein Name! * In ihm mögen
sich segnen alle Geschlechter, alle
Völker sollen ihn glücklich prei-
sen!

¹⁸Gepriesen sei der HERR, Israels
Gott, * der alleine Wunder wirkt! *

¹⁹Ja, gepriesen sei sein herrlicher
Name in || Ewigkeit, * und die ganze
Erde sei erfüllt von seiner Herr-
lichkeit! Amen. Amen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HERR, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren-
nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe
stehen: **A.** Schenke ihnen Leben
und Seligen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regieren||**den zu Dir:** **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu||Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade||**der Bekehrung:** **A.** Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens will||en Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen ||Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir N.N., denn)
Du vermagst Seele und||**Leib zu heilen:** **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus||**seinen Geist:**

A. Nimm alle Verstorbenen auf in||Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geopriesener, und in Deinem Sohn

freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns gewürdigst hast, diese Zeit dem Gedächtnis der Menschwerdung Deines Wortes, und seiner Geburt aus der gebenedeiten Jungfrau zu widmen; gib all Deinem Volk solche Gemeinschaft in dem, was sie feiern, daß wir, durch Deine Gnade erlöst und in die Zahl Deiner Kinder aufgenommen, ohne Wanken bestehen in der Kindschaft, die wir empfangen haben, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

OGott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HERnn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘3. Oktavsamstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 52, 7 - 15

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrts.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. **O** Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**Das Volk, das in Finsternis //** wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln // Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

²**Ihren Jubel machst Du, // o Gott,** groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen // sich vor Dir, * wie man // sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

³**Denn wie am Tag von // Midian *** zerbrichst du das // Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf // unserer Schulter * und den // Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**Jeder Stiefel, der dröhrend daherstampft, *** und jeder Mantel, // der in Blut gewälzt ist * fällt dem // Brand anheim * und // wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**Denn ein Kind ist // uns geboren *** ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf // seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**Groß ist die Herrschaft und endlos** der Friede für Davids Thron // und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht // und Gerechtigkeit, * Jetzt und für // alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn // Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater ... A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

6. Psalm

Ps. 98 ¹**Singt dem HErrn ein neues Lied;** denn // er tat Wunder! * Seine Rechte stand ihm bei, // sein heiliger Arm. * ²**Der HErr gab seine Hilfe //** zu erkennen, * enthüllte sein ge-rechtes Tun vor // den Augen der Völker.

³**Er gedachte seiner Huld und Treue** gegen das Haus // Israel. * Alle Enden der Erde schauten die // Hilfe unsres Gottes. * ⁴**Jauchzt dem HErrn, //** alle Welt! * Frohlockt, ju-belt und spielt!

5 Spielt dem HErrn auf der Zither,
* auf der Zither mit lautem Klang!
* **6** Mit Posaunen und Hörner-
schall * jauchzt vor dem König,
dem HErrn!

7 Es brause das Meer und was es
erfüllt, * der Erdkreis und seine
Bewohner! * **8** Die Ströme mögen
Beifall rauschen, * Die Berge ju-
beln im Chor

9 vor unserm HErrn, * wenn er
kommt, die Erde zu richten! * Er
richtet den Erdkreis gerecht, * die
Völker so, wie es recht ist.

Ehre sei dem Vater ...

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Weihnachtsbiten

Durchdringe alle Christen mit Dei-
nen göttlichen Geiste. **A.** Und laß
uns die Spaltungen überwinden in
der Kirche, dem mystischen Leibe
Christi.

Mehre Du den Glauben und die
Liebe in Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das
Werk aller Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtaus-
übung der kirchlichen und weltli-
chen Obrigkeit. **A.** Damit sie von
der Demut des Friedefürsten
Christus lernen.

O Gott, schenke uns Deinen Frie-
den. **A.** Und führe alle Völker in
Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht
und Liebe. **A.** Und alle Kinder und
jedes werdende Leben segne zu
Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und N.N.)
und allen Kranken sei Du barm-
herzig. **A.** Und jedem Bedürftigen
komme zuvor mit Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann
schließen. **A.** Öffne Deinen ent-
schlafenen Heiligen mit allen Dei-
nen Gläubigen das Tor zum ewigen
Leben.

9. Versammlungsgebete

9.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater
wesensgleich, der Unermessli-
che fand Raum im Schoß der Jung-
frau Maria und ist geboren im
Menschenfleisch, Christus, Dein
Sohn, o Gott, – darum laß uns die
Gnade und unsere Wiedergeburt
durch Deinen Geist täglich neu er-
fahren, denn in diesem Geheimnis

machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

HErr, unser Gott, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solche feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit von Ewigkeit wohnte, und zu dieser Zeit von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in die Welt geboren wurde, von allen Widerrätigkeiten des gegenwärtigen Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

OGott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren,

durch IHn, Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

OHerr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem

aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken

Rettter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken|| auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ...

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: *Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 3, 13 - 17*

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage

wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹Auf daß ihr trinkt und euch sättigt * an der Brust ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und euch erfreut * an der Fülle ihrer Herrlichkeit. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Denn so spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den Reichtum aller Völker. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen * und auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine Mutter tröstet, * so möchte ich euch trösten. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14 Wenn ihr das seht, * dann wird euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das frische Gras erblüht. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 100 ¹Jauchzt dem HErrn, alle Welt! * ²Dient dem HErrn in Freude! Tretet vor sein Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HErr allein ist Gott! * Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die Schafe seiner Weide.

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen seine Höfe! * Dankt ihm, verherrlicht seinen Namen! * ⁵Denn gütig ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine Treue für und für.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

9. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Ge- rech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Be- kannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**N.N.** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e||wigen Leben.

9. Versammlungsgebet

9.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Va- ter wesensgleich, der Uner- meßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wie- dergeburt durch Deinen Geist täg- lich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Men- schenkinder zu einem neuen Ge- schlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch den- selben Geist preisen wir Dich, Ge- priesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lo- bes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Herr, unser Gott, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solche feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines ein- geborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit von Ewigkeit wohnte, und zu dieser Zeit von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in die Welt geboren wurde, von allen Wi- derwärtigkeiten des gegenwärtigen Lebens befreit und zu den unver- gänglichen Freuden des zukünfti-

gen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

A llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine

schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

A llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer

Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘4. Oktavsonntag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 2. Buch Moses, Buch des Auszugs – 12, 43 - 51

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrte.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. **O** Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist

vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen sich vor Dir, * wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von Midian * zerbrichst du das Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf un-

serer Schulter * und den Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, der in Blut gewälzt ist * fällt dem Brand anheim * und wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist uns geboren * ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht und Gerechtigkeit, * Jetzt und für alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des Herrn Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

6. Psalm

Ps. 34 Preisen will ich den HErrn ||
jederzeit, * immer sei sein || Lob in
meinem Munde! * ³Meine Seele
röhmt || sich im HErn. * Die Armen
mögen es || hören und sich freuen!

⁴Verherrlicht mit || mir den HErrn;
* seinen Namen laßt || uns gemeinsam
rühmen! * ⁵Ich suchte den
HErrn, und || fand Erhörung, * Be-
freiung von || allen meinen Ängsten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz
wird leuchten und muß || sich nicht
schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter;
er rief, || und der HErr vernahm es *
und half ihm aus all || seinen Nöten.
* ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel
des HErrn um alle, die ihn || fürch-
ten, und befreit sie.

⁹Kostet und seht, wie || gut der HErr
ist! * Selig der || Mann, der ihm ver-
traut! * ¹⁰Fürchtet den HErrn, ihr
seine Heiligen! Denn wer ihn fürch-
tet, lei||det kein Mangel. * ¹¹Mächti-
ge darben und hungern; doch wer
den HErrn || sucht, vermißt kein
Gut.

¹²Kommt, ihr Söhne, || hört mich
an! * Die Furcht des || HErrn will
ich euch lehren! * ¹³Wer ist der
Mann, der || Leben wünscht * und
glückliche || Tage sehen möchte?

¹⁴Bewahre vor Bösem || deine Zun-
ge * und vor falscher || Rede deine
Lippen! * ¹⁵Laß ab vom Bösen und ||

tu das Gute, * suche Frieden || und
jage ihm nach!

¹⁶Die Augen des HErrn achten || auf
die Frommen * und seine || Ohren
auf ihr Schreien. * ¹⁷Das Antlitz des
HErrn droht den || Übeltätern, * um
ihr Gedenken||vom Lande zu tilgen.

¹⁸Rufen jene, so hört || es der HErr *
und rettet sie aus || allen ihren Nö-
ten. * ¹⁹Nahe ist der HErr den ge-
knickten Herzen, * hilft allen, die
zer||knirschten Geistes sind.

²⁰So zahlreich die Leiden des Ge-
rechten auch sind, * aus allen wird
|| ihn der HErr befreien. * ²¹Er behü-
tet jedes|| seiner Glieder, * nicht ei-
nes || wird davon zerbrochen.

²²Den Frevler er||wischt das Unheil;
* wer den Gerechten || haßt, der
muß es büßen. * ²³Der HErr erlöst
die Seele || seiner Diener; * straflos ||
bleibt, wer ihm vertraut.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste ...

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. A. Damit sie von der Demut des Friedfürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. A. Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. A. Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und NN) und allen Kranken sei || Du barmherzig. A. Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. A. Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermessliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geppresener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. A. Amen.

9.2. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, die Knechtschaft der Sünde hält uns Menschen gefangen. Nimm dieses alte Joch von uns, wir bitten Dich, und schenk uns die neue Freiheit durch die Geburt Deines Sohnes in unserem sterblichen Fleisch; durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll

Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung

und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

A llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, woltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geſchaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Retter erweckt * im Hause ‖ seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her
* durch den Mund seiner ‖ heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
‖ unsern Feinden * und aus der
Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen ‖ Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abrahām geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Geſ rechtig-
keit * vor seinem Angesicht ‖ alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils
beschenken * in der Vergebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen ‖ de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat ‖ ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

 Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 2, 13 - 23

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage

wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹Auf daß ihr trinkt und euch sättigt * an der Brust ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und euch erfreut * an der Fülle ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Denn so spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite ich zu dir den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen * und auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine Mutter tröstet, * so möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14Wenn ihr das seht, * dann wird euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne ...

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 43 ¹Schaffe mir Recht, o Gott, * und führe meine Sache gegen ein unheiliges Volk! * Vor Lügnern und Frevlem rette mich! ²Denn Du, o Gott, bist meine Stärke. * Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einhergehn, vom Feind bedrängt?

³Sende Dein Licht und Deine Wahrheit! * Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg und zu Deiner Wohnstatt! * ⁴So will ich zum Altare Gottes treten, * zu Gott, der mich erfreut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, HErr, mein Gott! * ⁵Was bist du so betrübt, meine Seele, und so traurig in mir? * Harre auf Gott, denn ich werde ihn noch preisen, * meinen Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

HERR, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenlung erbauen.

Gwähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.

A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(N.N. und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und

die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dir gelangen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiegegeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geopriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, die Knechtschaft der Sünde hält uns Menschen gefangen. Nimm dieses alte Joch von uns, wir bitten Dich, und schenk uns die neue Freiheit durch die Geburt Deines Sohnes in unserem sterblichen Fleisch; durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HERnn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

A llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

A llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns

schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm mächtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘5. Oktavmontag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 10, 12 - 18

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrts.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. **O** Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. **Dir**, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahrene in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen sich vor Dir, * wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von Midian zerbrichst du das Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf unserer Schulter * und den Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, der in Blut gewälzt ist * fällt dem Brand anheim * und wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

5**D**enn ein Kind ist uns geboren * ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht und Gerechtigkeit, * Jetzt und für alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des Herrn Sabaoth vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

6. Psalm

Ps. 28 ¹**I**ch rufe Dich an, Herr, mein Fels! * Sei gegen mich nicht taub, * damit Du Dich nicht schweigend von mir wendest * und ich wie jene werde, die zur Grube sanken!

²**H**öre auf mein lautes Flehen, * da ich zu Dir um Hilfe rufe, * da ich meine Hände hebe * zu Deinem Allerheiligsten im Tempel!

³Raffe mich nicht mit den Frevtern
hin und mit den [¶]Übeltätern, * die
freundlich zwar mit ihren Nächsten
reden, jedoch im [¶]Herzen Böses
sinnen! * ⁴Vergilt ihnen nach [¶]ih-
rem Tun * und nach der [¶]Bosheit
ihres Handelns!

Gib ihnen nach dem Werk [¶]ihrer
Hände, * zahle ihnen [¶]heim, was
sie verdient! * ⁵Denn sie achten
nicht auf das Tun des HErrn und
auf das Werk [¶]seiner Hände. * Er
reißt sie nieder und [¶]baut sie nicht
mehr auf.

⁶Gepriesen [¶]sei der HErr; * denn
er hat mein [¶]lautes Flehn' erhört! *

⁷Der HErr ist meine Stärke und
mein Schild; auf ihn vertraut mein
Herz. * Hilfe wurde mir zuteil; darü-
ber jauchzt mein Herz, und mit
meinem [¶]Lied will ich ihm danken.

⁸Seines Volkes Stärke [¶]ist der HErr,
* eine rettende [¶]Burg seinem Ge-
salbten. * ⁹Hilf Deinem Volk und
segne Dein Erbe! * Weide und [¶]
hege sie auf ewig!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater [¶]und dem Soh-
ne, * und [¶]dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und [¶]
allezeit, * in [¶]Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Dei-
nem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen
überwinden in der Kirche, dem
mystischen [¶]Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die
Liebe in [¶]Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das
Werk aller [¶]Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtaus-
übung der kirchlichen und weltli-
chen Obrigkeit. **A.** Damit sie von
der Demut des Friedfürsten [¶]
Christus lernen.

O Gott, schenke uns [¶]Deinen Frie-
den. **A.** Und führe alle Völker [¶] in
Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht
und Liebe. **A.** Und alle Kinder und
jedes werdende Leben segne zu [¶]
Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**)
und allen Kranken sei [¶]Du barm-
herzig. **A.** Und jedem Bedürftigen
komme zuvor mit [¶]Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen ent-schlafenen Heiligen mit allen Dei-nen Gläubigen das Tor zum eßwigen Leben.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Va-ter wesensgleich, der Uner-meßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wie-dergeburt durch Deinen Geist täg-lich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Men-schenkinder zu einem neuen Ge-schlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch den-selben Geist preisen wir Dich, Ge-priesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lo-bes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, in der Menschwerdung Deines Sohnes hat alles menschliche Streben nach Dir seinen Ursprung und kommt darin zur Vollendung, darum bitten wir: – Laß uns Christo gehören, in dem das Heil aller Menschen be-gründet ist, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewor-de-nen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfangslosen

Ruhm lebt und herrscht von Ewig-keit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Men-schengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heili-gen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unse-ren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Va-ter, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den An-fang dieses Tages hast erleben las-sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, son-dern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffen-heit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und prei-sen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht,
um Jesu Christi willen, unseres
HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wech-

sel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen **T** sei der HErr, der Gott **¶** Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause **¶** seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von **¶** alters her * durch den Mund seiner **¶** heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor **¶** unsern Feinden * und aus der Hand **¶** aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **¶** Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge rechtigkeit * vor seinem Angesicht **¶** alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des **¶** Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und **¶** Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des **¶** Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe **¶** unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

* um allen zu leuchten, die in Fin-
ternis sitzen und im Schatllten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Matthäus – 15, 10-20

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...
nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekennnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage

wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹Auf daß ihr trinkt und euch sättigt * an der Brust ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und euch erfreut * an der Fülle ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Denn so spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite ich zu dir den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen * und auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine Mutter tröstet, * so möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14Wenn ihr das seht, * dann wird euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ... A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der Schönheit Krone. * ³Es naht unser Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht vor ihm her, * rings um ihn ein riesengroßer Sturm. * ⁴Dem Himmel droben und der Erde ruft er zu, * bereit, sein Volk zu richten:

⁵Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund mit mir schlossen! * ⁶Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott selbst erscheint als Richter. * ⁷So höre, mein Volk, ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich bin der HErr, dein Gott.

⁸Nicht wegen deiner Schlachtopfer rügle ich dich, * sind doch deine Brandopfer stets mir vor den Augen. * ⁹Ich nehme den Jungstier aus deinem Stall nicht an, * die Böcke nicht aus deinen Hürden.

¹⁰Mir gehören ja alle Tie||re des Waldes, * zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich kenne alle Vö||gel des Himmels; * was sich regt auf der||Flur, das ist mein eigen.

¹²Hätte ich Hunger, ich müßte es || dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. * ¹³Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, * oder trinke || ich das Blut der Böcke?

¹⁴Bringe Gott Dank als||Opfer dar * und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am || Tag der Not! * Ich werde dich retten, || und du sollst mich ehren!"

¹⁶Zum Frevler aber spricht Gott: "Wieso zählst du meine Ge||bote auf, * führst meinen || Bund in deinem Munde? * ¹⁷Dabei hastest du || doch die Zucht * und ver||nachlässt mein Wort!

¹⁸Siehst du einen Dieb, so suchst Du mit || ihm die Freundschaft, * und mit Ehe||brechern die Gemeinschaft. * ¹⁹Deinen Mund gebrauchst du zur || Schlechtigkeit, * deine || Zunge nur zur Täuschung.

²⁰Gegen deinen Bruder redest du || Schändliches, * häufst Verleumdung auf|| den Sohn deiner Mutter. * ²¹Solches tust du. Würde ich schweigen, so könntest du glauben, ich sei || gleich wie du. * Ich klage dich an und||rück es dir vor Augen!

²²Merkt euch das, die ihr || Gott vergessen! * Sonst richte ich ein Blutbad an, und || niemand kann euch

retten! * ²³Wer Dank als Opfer entrichtet, || der ehrt mich, * und wer meinen Pfad einhält, dem || zeig ich Gottes Heil.

Ehre sei dem Vater ...

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Ein-||
heit zusammen: A. Damit die Welt
an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen ||
Welt verkündigen: A. Stärke Deine
Boten mit der Kraft des Heil||igen
Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völ||ker
der Erde: A. und stehe denen bei,
die für sie die Verant|wortung tra-
gen.

Geleite die Reisenden zu Wasser,
zu Land und || in der Luft: A. schen-
ke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die **¶** Heimatlosen.

Gedenke (**N.N.** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, in der Menschwerdung Deines Sohnes hat alles menschliche Streben nach Dir seinen Ursprung und kommt darin zur Vollendung, darum bitten wir: – Laß uns Christo gehören, in dem das Heil aller Menschen begründet ist, durch denselben Jesum

Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfangslosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erlachte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der

Liebe Jesu Christi willen, unseres
HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine

mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ...

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘6. Oktavdienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 30, 1 - 14

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrts.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. **O** Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**Das Volk, das in Finsternis //** wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln // Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

²**Ihren Jubel machst Du, // o Gott,** groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen // sich vor Dir, * wie man // sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

³**Denn wie am Tag von // Midian *** zerbrichst du das // Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf // unserer Schulter * und den // Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**Jeder Stiefel, der dröhrend daherstampft, *** und jeder Mantel, // der in Blut gewälzt ist * fällt dem // Brand anheim * und // wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**Denn ein Kind ist // uns geboren *** ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf // seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**Groß ist die Herrschaft und endlos** der Friede für Davids Thron // und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht // und Gerechtigkeit, * Jetzt und für // alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn // Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater // und dem Sohne, * und // dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und // allezeit, * in // Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

6. Psalm

Ps. 63 ²**Gott, Du //** bist mein Gott, * allein Dich suche ich! * Meine Seele dürstet nach Dir, mein Leib schmachet nach Dir * gleich einemdürren, lechzenden // Lande ohne Wasser.

³**So schaue ich im Heiligtum //** nach Dir aus, * um Deine Macht und // Herrlichkeit zu sehen. * ⁴**Denn Deine Huld ist köstlicher als Leben;** *

meine Lippen || sollen Dich lobpreisen.

5 So will ich Dich rühmen mein || Leben lang, * in Deinem Namen || die Hände erheben! * **6** Wie an Fett und || Mark gesättigt, * mit jubelnden Lippen ver||herrlicht Dich mein Mund.

7 Wenn ich Deiner gedenke auf || meinem Lager, * in den Nachtwachen || mich vertief in Dich. * **8** Du bist mir ja zur Hilfe geworden, * ich frohlocke im || Schatten Deiner Flügel.

9 Meine Seele || hängt an Dir, * Deine || Rechte hält mich fest. * **10** Doch wer mir zum Verderben nach dem || Leben trachtet, * muß in die Tiefen || der Erde versinken.

11 Der Gewalt des Schwertes gibt || man sie preis, * den Schakalen || werden sie zur Beute. * **12** Doch der König freut || sich in Gott. * Es rühmen sich alle, die bei ihm geschworen; den Lügnern || wird der Mund verschlossen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HERR, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedfürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen ent-schlafenen Heiligen mit allen Dei-nen Gläubigen das Tor zum eßwigen Leben.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Va-ter wesensgleich, der Uner-meßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wie-dergeburt durch Deinen Geist täg-lich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Men-schenkinder zu einem neuen Ge-schlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch den-selben Geist preisen wir Dich, Ge-priesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lo-bes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer wiederhergestellt, darum bitten wir: – Laß uns teilha-ben an der Gottheit Deines Sohnes, der unsere Menschennatur ange-nommen hat, und nun mit Dir und dem Heiligen Geiste im anfanglo-sen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Men-schengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heili-gen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unse-ren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Va-ter, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den An-fang dieses Tages hast erleben las-sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, son-dern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffen-heit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und prei-sen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht,

um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißeest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du

ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen ‖ de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des

Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

+ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 4, 21 - 31

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage

wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹Auf daß ihr trinkt und euch sättigt * an der Brust ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und euch erfreut * an der Fülle ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Denn so spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite ich zu dir den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen * und auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine Mutter tröstet, * so möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14Wenn ihr das seht, * dann wird euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 87 ¹Was er gegründet auf heiligen Bergen, * liebt der HErr; * ²Er liebt die Tore Sions * mehr als alle Wohnstätten Jakobs. * ³herrliches spricht man von dir, du Gottesstadt:

"Rahab und Babel zähle ich zu meinen Bekennern; * ja, Philistäa, Tyrus samt Kusch – sie sind dort geboren!" * Und von Sion heißt es: "Mann für Mann ist in ihm geboren; * Er selbst, der Höchste, hat es gegründet."

⁶Der HErr trägt ein in die Völkerliste: * "Dieses ist dort geboren." * ⁷Da singen sie wie Tänzer: * "Alle meine Quellen sind in dir!"

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (N.N. und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HERRn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer wiederhergestellt, darum bitten wir: – Laß uns teilhaben an der Gottheit Deines Sohnes, der unsere Menschennatur angenommen hat, und nun mit Dir und dem Heiligen Geiste im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

A llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

E rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei

gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

A llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit sei-

nen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘7. Oktavmittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 30, 15 - 20

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrts.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. **O** Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen sich vor Dir, * wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von Midian zerbrichst du das Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf unserer Schulter * und den Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Jeder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, der in Blut gewälzt ist * fällt dem Brand anheim * und wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Denn ein Kind ist || uns geboren * ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

6. Psalm

Ps. 36 ²**D**er Spruch des Gottlosen lautet: "Unrecht zu tun steckt mir tief im Herzen!" * Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen. *

³**D**enn er schmeicht sich selbst, * nach eigenem Urteil seine Schuld zu entdecken und zu hassen.

Die Worte seines Mundes sind || Lug und Trug; * weise und gut zu handeln, || das hat er verlernt. *

⁵**B**osheit ersinnt er auf || seinem La-

ger, * führt einen schlimmen Lebenswandel, verabscheut nicht das Böse.

6HErr, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, * Deine Treue, so || weit die Wolken ziehn! * ⁷Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem || großen Weltmeer. * Menschen und Tiere umfaßt || Deine Hilfe, HErr.

8Wie kostbar ist Deine || Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner Flügel || bergen sich die Menschen. * ⁹Am Reichtum Deines Hauses läßben sie sich, * mit dem Strom Deiner || Wonne tränkst Du sie.

10Ja, bei Dir ist die Quelle des Lebens, * in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, * den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten!

12Nicht komme über mich der || Fuß des Stolzen; * die Faust des Frevlers || jage mich nicht fort! * ¹³Dann müssen die Übel||täter fallen; * sie stürzen und können || sich nicht mehr erheben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vaтер unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedfürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

Herr, unser Gott, in der heiligen Familie hast Du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt. Darum bitten wir Dich, gib unseren Familien die Gnade, daß auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben und einander in der Liebe verbunden bleiben. Führe uns alle zur ewigen

Gemeinschaft in Deinem Vaterhaus, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und Ihn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude Ihn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch Ihn, Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren Herrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner

Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause **¶** seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von **¶** alters her * durch den Mund seiner **¶** heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor **¶** unsern Feinden * und aus der Hand **¶** aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen **¶** Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht **¶** alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des **¶** Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und **¶** Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

 Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 6, 14 - 18

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage

wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹Auf daß ihr trinkt und euch sättigt * an der Brust ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und euch erfreut * an der Fülle ihrer Herrlichkeit. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Denn so spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite ich zu dir den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den Reichtum aller Völker. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen * und auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine Mutter tröstet, * so möchte ich euch trösten. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴Wenn ihr das seht, * dann wird euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das frische Gras erblüht. A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater... A. Ehre...

6. Psalm

Ps. 19² Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes; * vom Werk seiner Hände kündet das Firmament. * ³Tag gibt dem Tag die Bot- schaft weiter, * Nacht gibt der Nacht die Kunde weiter.

⁴Ohne Rede und ohne Worte, * man hört ihre Stimme nicht. *

⁵Dennoch ergeht über alles Land ihr Schall, bis ans Ende der Welt ihre Sprache. * Er schuf ein Zeltdach für die Sonne.

⁶Sie ist wie ein Bräutigam, der aus seinem Gemach hervorkommt, * läuft freudig wie ein Held die Bahn. * ⁷Vom Ende des Himmels geht sie aus, und ihr Umlauf reicht wieder bis an sein Ende. * Nichts kann sich ihrer Glut entziehen.

⁸Das Gesetz des HErrn ist fehlerlos, erquickt die Seele. * Die Weisung des HErrn ist zuverlässig, macht weise die Unerfahrenen. *

⁹Die Befehle des HErrn sind recht, erfreuen das Herz. * Das Gebot des HErrn ist strahlend rein, erleuchtet die Augen.

¹⁰Die Furcht des HErrn ist lauter,
hat dauern||den Bestand. * Die Ent-
scheidungen des HErrn || sind wahr,
sind gerecht. * ¹¹Köstlicher sind sie
als Gold und als Fein||gold in Men-
ge, * süßer als || Honig, Wabenho-
nig.

¹²Auch Dein Knecht nimmt || sie als
Warnung, * ihre Be||folgung bringt
viel Lohn. * ¹³Doch unbewußte
Fehler – wer kann || sie bemerken? *
Von verborgenen || Sünden mach
mich rein!

¹⁴Auch vor verbrecherischen Men-
schen bewahre Deinen Knecht,
daß sie nicht ü||ber mich herrschen!
* Dann bin ich makellos und || frei
von schwerer Schuld. * ¹⁵Mögen
Dir gefallen meines || Mundes Wor-
te, * meines Herzens Gedanken
vor Deinem Antlitz, HErr, mein ||
Fels und mein Erlöser!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Schenke Deiner Kirche die Gaben
des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie
inmitten der Welt zu einem Zei-
chen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen,
evangelistischen und hirtlichen
Werk des Amtes stehe Du mit Dei-
nem Heiligen || Geiste bei: **A.** Voll-
ende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:
A. Und erleuchte die Gesetzgeber ||
und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl
zum heiligen Dienste: **A.** Und ma-
che sie zu treuen Dienern Dei||nes
Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Ar-
men bist: **A.** Und stehe ihnen bei in
ih||rer Bedrängnis.

Erbarme Dich (N.N. und) || aller
Kranken: **A.** Heile sie und sei den
alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen brin-
gen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden
und erwachen zu einer herrlichen ||
Auferstehung.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

9.2. Tagesgebet

HERR, unser Gott, in der heiligen Familie hast Du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt. Darum bitten wir Dich, gib unseren Familien die Gnade, daß auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben und einander in der Liebe verbunden bleiben. Führe uns alle zur ewigen Gemeinschaft in Deinem Vaterhaus, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HERRN, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

9.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erlachte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei

gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

O HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, das-selbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt **†** den HERRN * und mein Geist jubelt **¶** in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat **¶** angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, **¶** von nun an * preisen mich **¶** alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an **¶** mir getan, * und **¶** heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht **¶** zu Geschlecht * über **¶** alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit **¶** seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes ISRAEL an * und **¶** denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohne * und **¶** dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und **¶** allezeit * in **¶** Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘8. Beschneidung Jesu

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 31, 31 - 34

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrte.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. **O** Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist

vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9,1 Das Volk, das in Finsternis wandelte, erblickte ein großes Licht; über denen, die im dunkeln Lande wohnen, erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

2 Ihren Jubel machst Du, o Gott, groß, gewaltig ihre Freude. Sie freuen sich vor Dir, wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

3 Denn wie am Tag von Midian zerbrichst du das Joch der Unterdrückung, das Tragholz auf unserer Schulter und den Stock des

bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

4 Jeder Stiefel, der dröhrend daherstampft, und jeder Mantel, der in Blut gewälzt ist fällt dem Brand anheim und wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

5 Denn ein Kind ist uns geboren ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schülern, man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

6 Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron und sein Reich, das er aufrichtet und festigt in Recht und Gerechtigkeit, Jetzt und für alle Zeiten wird das der leidenschaftliche Eifer des Herrn Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

6. Psalm

Ps. 141 ¹Herr, ich rufe Dich an, eile
|| mir zu Hilfe! * Höre meine Stimme,
sooft ich zu Dir rufe! * ²Mein
Gebet steige wie || Weihrauch vor
Dich, * das Erheben meiner Hände
|| als das Abendopfer!

³Setze, o Herr, vor meinen Mund
eine Wache, eine Wehr vor das Tor
|| meiner Lippen! * ⁴Laß mein Herz
sich nicht zu || schlimmer Rede neigen,
* daß ich nicht unrechte Taten
vollführe mit Leuten, die Übel||täter
sind! * Von ihren Leckerbissen ||
will ich gar nicht kosten.

⁵Der Gerechte mag mich in Güte
schlagen, um || mich zu bessern; *
aber das Salböl des Gottlosen || soll
mein Haupt nicht zieren! * Denn
mein Schmuck ist || mein Gebet *
bei || aller ihrer Bosheit.

⁶Werden ihre Richter auf den Fel-
sen hin||abgestürzt, * so erfahren
sie, wie gut es || meine Reden meinten. * ⁷Wie Trümmer und Bruch-
stücke auf der Erde sind dann ihre
Gebeine || hingestreut * für den
Ra||chen der Unterwelt.

⁸Ja, auf Dich, Herr || und Gebieter, *
sind ge||richtet meine Augen. * Zu
Dir nehme ich || meine Zuflucht; *
schütte || mein Leben nicht aus!

⁹Bewahre mich || vor der Schlinge, *
die sie mir legten, und vor den Fal-
len || aller Übeltäter! * ¹⁰In ihre ei-
genen Gruben sollen die || Frevler

fallen, * während ich da entkomme!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen
überwinden in der Kirche, dem
mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die
Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das
Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o Herr, die Machtaus-
übung der kirchlichen und weltli-
chen Obrigkeit. **A.** Damit sie von

der Demut des Friedfürsten ||
Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebet – Tagesgebet

A llmächtiger Gott, der Du Deinen hochgelobten Sohn um der Menschen willen hast beschneiden lassen, und unter das Gesetz getan; verleihe uns die wahre Beschneidung des Geistes, damit unsere Herzen und unsere Glieder den weltlichen und fleischlichen Lüsten absterben, und wir in allen Dingen Deinem heiligen Willen gehorchen, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade

und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des

Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 15, 8 - 16

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...
nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekennnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage

wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹Auf daß ihr trinkt und euch sättigt * an der Brust ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und euch erfreut * an der Fülle ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Denn so spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen * und auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine Mutter tröstet, * so möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14Wenn ihr das seht, * dann wird euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 101 ¹Von Gnade und Recht will ich singen; * Dich, o HErr, will ich preisen! * ²Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst Du zu mir? * In Reinheit des Herzens wandle ich in meinem Hause.

³Mein Auge richte ich nicht auf schändliche Dinge; * unrechtes Tun hasse ich; es soll nicht an mir haften. * ⁴Ein falsches Herz sei mir ferne, * ich will nichts vom Bösen wissen.

⁵Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will ich vernichten; * stolze Augen und übermütiige Herzen ertrag' ich nicht. * ⁶Meine Augen ruhen auf den Treußen im Lande; * sie sollen bei mir wohnen!

Wer auf rechtem Wege wandelt, der darf mir dienen. * ⁷In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner kann vor mir bestehen. * ⁸Jeden Morgen will ich alle

Frevler im Land vernichten, * um aus der Stadt des HErm alle Übel-täter zu vertilgen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-digern, und führe uns nicht in Ver-suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, ins-besondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlinie gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Ge-meinde: **A.** Und bewahre ihre Be-wohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengehalten werden: **A.** Nimm Dich derer an, die einsam und traurig sind.

Richte auf (**N.N.** und) alle Kran-ken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschla-fenen Heili-gen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deinen hochgelobten Sohn um der Menschen willen hast beschneiden lassen, und unter das Gesetz getan; verleihe uns die wahre Beschneidung des Geistes, damit unsere Herzen und unsere Glieder den weltlichen und fleischlichen Lüsten absterben, und wir in allen Dingen Deinem heiligen Wil- len gehorchen, durch Jesum Chris-tum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heili-gen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-

deln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israels an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘9. Freitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Amos – 4, 1 - 6

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuß.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken dürstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt

4. O Jesus, Sproß der Jungfrau rein,
* Du unsrer Liebe höchstes Glück,
* nur Deinem Namen gilt der Preis,
* Dein ist das Reich der Ewigkeit.
Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekennnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Wenn aber dies zu geschehen beginnt,
schaut auf, und erhebt eure Häupter;
denn eure Erlösung ist nahe.*

(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 ²HErr, ich vernahm || Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! * Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

³Gott kommt von Teman her, der Heilige vom Gelbirge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

^{13a}**Du ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, * zum || Heil Deines Gesalbten. * ¹⁵Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, * durch die gewaltigen Gewässer.**

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

¹⁸**Ich will frohlocken über den HErrn * und über Gott, || meinem Heiland jubeln. * ¹⁹Gott, der HErr, ist || meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.**

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

6. Psalmen

Ps. 116 ¹⁰**Ich war von Vertrauen erfüllt, || als ich sprach: * "Gar || tief bin ich gebeugt." * ¹¹Ich sagte in meinher Bestürzung: * "Ja, || alle Menschen trügen!"**

¹²**Was soll ich dem || HErrn entrichten, * für alles, was er an || Gutem mir getan? * ¹³Den Kelch des Heiles will || ich erheben * und den || Namen des HErrn preisen!**

¹⁴Meine Gelübde erfülle || ich dem HErrn, * und zwar vor || seinem ganzen Volk. * ¹⁵Teuer ist in den Augen des HErrn * der || Tod von seinen Frommen.

¹⁶Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. * gelöst || hast Du meine Fesseln. * ¹⁷Ich bringe Dir ein Dankopfer dar * und rufe den || Namen des HErrn an.

¹⁸Meine Gelübde erfülle || ich dem HErrn, * und zwar vor || seinem ganzen Volk, * ¹⁹in den Vorhöfen des Hauses des HErrn, * in deiner Mitte, Jerusalem. Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 117 ¹Lobt den || HErrn, ihr Völker, * rühmt || ihn, alle Nationen! * ²Denn mächtig walten seine Güte || über uns; * und die Wahrheit des HErrn währt || ewig. Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre....

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche-

he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Heiliger Vater, gläubig bekennen wir, daß Dein ewiger Sohn im Fleische erschienen und aus der Jungfrau Maria wahrhaft Mensch geworden ist; wir bitten Dich, laß uns diesen Glauben treu bewahren und diese friedlose Welt durch die ewige Freude überwinden, durch denselben, Deinen Sohn, unsfern HErrn Jesus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

OHErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns

und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor

Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, woltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‡ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her * durch den Mund seiner ‡ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‡ unsern Feinden * und aus der Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‡ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat

uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‡ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen ‡ de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‡ und dem Sohne, * und ‡ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‡ allezeit, * in ‡ Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 1, 16 - 23

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuss.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken dürstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt

4. O Jesus, Sproß der Jungfrau rein,
* Du unsrer Liebe höchstes Glück,
* nur Deinem Namen gilt der Preis,
* Dein ist das Reich der Ewigkeit.
Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekennnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹Würdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weis-

heit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

6. Psalm

Ps. 33 ¹Frohlockt im HErrn, || ihr Gerechten! * Für Redliche || ziemt sich Lobgesang. * ²Preist den || HErrn mit Zither; * spielt ihm mit || zehnsaitiger Harfe!

³Singt ihm ein || neues Lied! * Schlagt trefflich die Sa||ten zum Ju||belschall! * ⁴Denn richtig ist das || Wort des HErrn * und zuver||lässig all sein Tun.

⁵Er liebt Gerechtigkeit und Recht. * Die Erde ist voll || von der Huld des HErrn. * ⁶Durch das Wort des HErrn entstan||den die Himmel, * durch seines Mundes || Hauch ihr ganzes Heer.

⁷Er faßt wie im Schlauch die Was||ser des Meeres, * sammelt die || Ur||flut in den Speichern. * ⁸Vor dem HErrn muß sich fürchten die || ganze Erde; * vor ihm erbebt, wer || auf dem Erdkreis wohnt.

⁹Denn er spricht, und || es geschieht; * er be||fiehlt, und es steht da! *

¹⁰Der HErr zerbricht den Rat||schluß der Heiden, * vereitelt das || Vorha||ben der Völker.

¹¹Der Ratschluß des HErrn hat ewig Bestand, * seines Herzens Pläne gelten für alle Geschlechter. * ¹²Selig das Volk, dessen Gott der HErr ist, * die Nation, die er sich zum Erbteil wählte!

¹³Vom Himmel herab schaut der HErr; * er sieht auf alle Menschen. * ¹⁴Von der Stätte, da er thront, * blickt er nieder auf alle, die auf der Erde wohnen.

¹⁵Er hat ja ihre Herzen insgesamt gebildet; * er merkt auf alle ihre Taten. * ¹⁶Nicht siegt der König durch sein starkes Heer, * nicht rettet sich ein Held durch große Kraft.

¹⁷Das Roß ist wertlos für den Sieg; * trotz seiner großen Stärke bringt es nicht in Sicherheit. * ¹⁸Das Auge Gottes aber ruht auf denen, die ihn fürchten, * die auf seine Gnade hoffen,

¹⁹auf daß er ihr Leben vor dem Tode rette * und sie in Hungersnot erhalte. * ²⁰Unsere Seele harrt des HErrn; * unser Schutz und unser Schild ist er.

²¹Ja, seiner freut sich unser Herz; * denn wir vertrauen auf seinen heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade walte über uns, o HErr, * so wie wir auf Dich hoffen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns nahe stehen: A. Schenke ihnen Leben und Seligkeit in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: A. Und auch die Kirchenvorsteher zu Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade der Bekehrung: A. Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **N.N.**, denn Du vermagst Seele und Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Heiliger Vater, gläubig bekennen wir, daß Dein ewiger Sohn im Fleische erschienen und aus der Jungfrau Maria wahrhaft Mensch geworden ist; wir bitten Dich, laß uns diesen Glauben treu bewahren und diese friedlose Welt durch die ewige Freude überwinden, durch denselben, Deinen Sohn, unsren HErrn Jesus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erliechte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heili-

gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm
in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERnn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERnn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HERnn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘10. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Amos – 5, 8 - 15

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuß.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken dürstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. O Jesus, Sproß der Jungfrau rein,
* Du unsrer Liebe höchstes Glück,
* nur Deinem Namen gilt der Preis,
* Dein ist das Reich der Ewigkeit.
Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekennnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷**Der Weg des Gerechten** || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸**HErr, auf das Kommen Deines Gerichts vertrauen wir.** * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

9 Meine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Deine Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

12 **HErr,** Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}**Und die Toten** || werden leben, * die || Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. Psalm

Ps. 118 ¹**Dankt dem HErrn, denn** || er ist gut; * ja, || seine Huld währt ewig! * ²**Das Haus Israel** || möge sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!”

³**Das Haus Aaron** || möge sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!” *

⁴**Die Gottesfürchtigen** || mögen sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!”

⁵**Aus der Drangsal rief** || ich zum HErrn; * der HErr erhörte || und befreite mich. * ⁶**Der HErr** ist für mich; so fürchte || ich kein Unglück. * Was können || Menschen mir noch antun?

⁷Der HErr ist für mich || als mein Helfer; * ich kann herabschauen auf meine Gegner. * ⁸Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Menschen zu vertrauen.

⁹Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Fürsten zu vertrauen. * ¹⁰Alle Völker umringten mich; * im Namen des || HErrn beugte ich sie.

¹¹Sie umringten mich, ja, sie umringten mich; * im Namen des || HErrn beugte ich sie. * ¹²Sie umringten mich wie Bienen, doch sie erloschen wie || Dornenfeuer; * im Namen des || HErrn beugte ich sie.

¹³Hart stieß man mich, || daß ich fiel; * doch der || HErr hat mir geholfen. * ¹⁴Meine Kraft und meine Stärke || ist der HErr, * und || er war meine Rettung.

¹⁵Frohlocken und Siegesjubel erschallen in den Zelten || der Gerechten: * “Die Rechte des HErrn || wirkt Gewaltiges! * ¹⁶Die Rechte des || HErrn erhöht, * die Rechte des HErrn || wirkt Gewaltiges!”

¹⁷Ich werde nicht sterben, || sondern leben * und die || Werke des HErrn künden. * ¹⁸Streng hat der HErr || mich gezüchtigt, * doch dem || Tod nicht preisgegeben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERRENGEBET

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vaтер unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. BITTEN

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihlren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Heiliger Gott, Dein Sohn ist durch die Geburt aus der reinen Jungfrau uns in allem gleichgeworden, außer der Sünde; wir bitten Dich, gib, daß wir in unserem Denken, Reden und Tun den alten Menschen ablegen und als Vollendungsfähige ein neues Leben beginnen, durch den neuen Menschen, Christum Jesum, unsern HErrn, welcher mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist

vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-

deln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen*

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen † de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 2, 1 - 11

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit rittest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuß.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken dürstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. O Jesus, Sproß der Jungfrau rein,
* Du unsrer Liebe höchstes Glück,
* nur Deinem Namen gilt der Preis,
* Dein ist das Reich der Ewigkeit.
Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn:
Lesung vor unserem HErrn aus ...*

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekennnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die Herrlichkeit *
und die Macht gehören unserem **Gott. Halleluja! *** ^{2a}Denn wahrhaft
und gerecht * sind all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}Preist unsren Gott, ihr seine **Knechte alle, *** die ihr ihn fürchtet,
ihr Kleinen und ihr Großen! *
^{6b}Halleluja! * Der HErr unser Gott,
der Allherrscher hat die Königs-herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷Laßt uns jubeln und fröhlich sein,
* und ihm die Ehre erweisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen * und seine Gemahlin hat sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohne, * und **¶** dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in **¶** Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 43 ¹Schaffe mir **¶** Recht, o Gott,
* und führe meine Sache gegen ein **¶** unheiliges Volk! * Vor Lügnern und Frevlern rette mich! ²Denn Du, o Gott, bist **¶** meine Stärke. * Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einhergeh'n, vom Feind bedrängt?

³Sende Dein Licht und **¶** Deine Wahrheit! * Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg **¶** und zu Deiner Wohnstatt! * ⁴So will ich zum Altare **¶** Gottes treten, * zu Gott, der mich erfreut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, **¶** HErr, mein Gott! * ⁵Was bist du so betrübt, meine Seele, und **¶** so traurig in mir? * Harre auf Gott, denn ich werde **¶** ihn noch preisen, * meinen **¶** Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohne, * und **¶** dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in **¶** Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich uns.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

9. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**N.N.** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Heiliger Gott, Dein Sohn ist durch die Geburt aus der reinen Jungfrau uns in allem gleichgeworden, außer der Sünde; wir bitten Dich, gib, daß wir in unserem Denken, Reden und Tun den alten Menschen ablegen und als Vollendungsfähige ein neues Leben beginnen, durch den neuen Menschen, Christum Jesum, unsern HERREN, welcher mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERREN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu

Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr

und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



**Formulare der
Gottesdienste**